

vier Jahrzehnte mit den hervorragendsten Gelehrten und Industriellen des In- und Auslands geführt hat und in dem sich Briefe von Perkins, Peter Gries, A. W. von Hofmann, Kefule, Emil Fischer und vielen andern befinden, deren Namen untrennbar mit der Entwicklung der chemischen Industrie verbunden sind.

Die Schenkung Caros bedeutet einen Akt der Pietät der bayerischen Regierung gegenüber insofern, als sie es war, die es Caro und seinen Mitarbeitern ermöglichte, in der bayerischen Pfalz die erste deutsche Anilinfabrik zu errichten, die »Badische Anilin- und Soda-Fabrik«, heute die größte Anilinfabrik der Welt. Der deutschen Anilin-Industrie, die heute Hunderttausende von Arbeitern beschäftigt, ist durch diese hochherzige Schenkung ein dauerndes Denkmal gesetzt, sie wird für viele eine unschätzbare Fundgrube der Anregung und Belehrung werden, weil eben in ihr sich die Geschichte einer der größten Industrien der Welt anschaulich verkörpert. (Allgemeine Zeitung.)

Regesta Pontificum. — Seine Heiligkeit Papst Pius X. empfing am 9. d. M. den Direktor des preussischen historischen Instituts zu Rom, Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Rehr, der ihm den neuen Band des Werkes Regesta Pontificum überreichte. (Nationalztg.)

* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Neuerwerbungen etc. — Katalog 152 von Gustav Fock Verlag in Leipzig. Nachtrag zum Lagerverzeichnis No. 151. (Als Manuskript für den Buchhandel gedruckt.) 8°. 20 S. 581 Nrn.

Auktions-Kataloge von J. M. Heberle (H. Lempertz Söhne) in Köln a/Rh.

1. Katalog der nachgelassenen Sammlung Gemälde alter Meister des zu Coburg verstorbenen Herrn Carl Gossmann. 4°. 24 S. 118 Nrn. Mit 8 Tafeln Abbildungen. — Versteigerung: Montag den 26. und Dienstag den 27. November 1906.
2. Katalog von Gemälden alter und neuzeitiger Meister aus verschiedenem Besitz, u. a. aus einem rheinischen Schlosse. 4°. 32 S. 157 Nrn. Mit 12 Tafeln Abbildungen. — Versteigerung: Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. November 1906.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrg. v. Dr. Hs. Th. Soergel in München. Hannover, Helwing-sche Verlagsbuchhandlung. X. Jahrgang, Nr. 21, 10. November 1906. 4°. Sp. 1217—1280.

Enthält u. a.: Der Entwurf des »Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie« nach den Beschlüssen der Reichstagskommission. Von Rechtsanwalt Julius Magnus-Berlin.

Naturwissenschaften: Anthropologie, Ethnographie, Zoologie, Botanik, Mineralogie, Geologie, Palaeontologie, Bergbau, Chemie und Physik, Astronomie, Mathematik, Landwirtschaft, Obst- und Gartenbau, Forst- und Jagdwissenschaft. (U. a. aus dem Hauptbestandteil der Bibliothek des † Oberlehrers Ernst Lienenklaus.) — Lagerkatalog Nr. 77 von Ferdinand Schöningh in Osnabrück. 8°. 74 S. 1862 Nrn.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. (New York: Publication Office, 298, Broadway.) 4°. Vol. 31. Nr. 10. October 1906.

Contents:

- Greensboro (N. C.) Public Library: Carnegie Building. (Frontispiece.)
 Editorials: »Library Week« at Twilight Park — Library Organization and Library Visitors — »Supplementary Reading« Books for Children's Libraries — Library Architecture.
 The Effect of Civil Service Methods upon Library Efficiency. Helen E. Haines.
 Problems of a Small Town Library. Sarah B. Askew.
 Bulletins for Children. Lillia M. D. Trask.
 Library Architecture abroad. Report of Prof. A. D. F. Hamlin.
 American Libraries through New Zealand Eyes.
 The Conference and the Press. Herbert O. Brigham.
 The Public Library as an Aid in Sunday School Work.
 Greensboro (N. C.) Public Library: Carnegie Building. Bettie D. Caldwell.
 The Krupp Library at Essen, Prussia. Frank Weitenkamp.
 Library Association of the United Kingdom: 29th Annual Meeting, 1906.
 »Library Week« at Twilight Park, 1906.
 American Library Association: Proceedings of Executive Board — A. L. A. Proceedings, 1906.
 State Library Associations: California — Connecticut — Washington.

Library Clubs: Cape Cod.

Library Schools and Training Classes: Chautauqua — Drexel — University of Illinois — McGill University — Minnesota — New York — Pratt Institute — Southern — Western Reserve — Wisconsin.

Reviews: Society of Arts. Report of the Committee on Leather for Bookbinding — Dana, Notes on Bookbinding for Libraries.

Library Economy and History — Gifts and Bequests — Librarians — Cataloging and Classification — Bibliography — Notes and Queries.

Personalmeldungen.

* Gestorben:

am 13. November unerwartet infolge Schlaganfalls im Alter von 63 Jahren der Buchhändler Herr Richard Möller, Prokurist im Hause Franz Wagner in Leipzig, Ritter des k. sächsischen Albrechtsordens II. Klasse.

Der Verstorbene hat dem angesehenen Buchhandlungshause fast 44 Jahre als treu ergebener Mitarbeiter angehört und deren Interessen mit großer Gewissenhaftigkeit und Sachkunde hingebend gefördert.

(Sprechsaal.)

Auslieferung in Wien.

Immer häufiger mehren sich die Fälle, daß größere reichs-deutsche Verlagsbuchhandlungen ihren Verlag ganz oder teilweise in Wien ausliefern lassen, bezw. ihre Verlagsobjekte an österreichisch-ungarische Firmen ohne Ausnahme nur in Wien abgeben. So vorteilhaft dies für manchen Sortimenten, beispielsweise den Wiener, auch sein mag, so unangenehm empfindet es der Sortimenter in der Provinz, besonders der in der Nähe Leipzigs wohnende. Abgesehen davon, daß nicht nur die Bahnverbindung mit Leipzig, Berlin u. eine erheblich bessere, und daß die Entfernung von Nordböhmen nach Leipzig ungefähr um die Hälfte kürzer ist als die nach Wien, entstehen unangenehme Verzögerungen in der Ausführung von Bestellungen bei einem Verlag, der nur teilweise oder überhaupt nur ein Verlagswerk in Wien ausliefern läßt, dadurch, daß der Bestellszettel, wie es uns schon einigemal vorgekommen ist, zurückgelangt mit der lakonischen Bemerkung versehen: »Auslieferung für österreichische Firmen nur in Wien«, oder daß der Bestellszettel über Leipzig nach Wien wanderte, wodurch die Verzögerung natürlich noch erheblich größer wurde. Welche Liebeshwürdigkeiten sich der Sortimenter vom Besteller sagen lassen muß, wenn Bestelltes nicht rechtzeitig eintrifft, weiß jeder von den Herren Kollegen; denn der Kunde steht allen Aufklärungen über die oft komplizierte Bezugsweise im Buchhandel meistens ungläubig gegenüber.

Bei Auslieferung von Zeitschriften treten ebenfalls große Übelstände auf, die wohl am treffendsten durch nachstehende zwei Beispiele gekennzeichnet werden. Wir haben ausgerechnet, daß wir bei einer bekannten Modenzeitung, die für Österreich eine eigne Ausgabe druckt, infolge der hohen Spesen nicht nur nichts verdienen, sondern noch Geld daraufzahlen, sodaß wir gezwungen sind, uns der Vermittlung eines Grosso-Sortiments in Leipzig zu bedienen, da uns der Verlag die deutsche Ausgabe »laut Abmachung« nicht liefern kann. Uns und wahrscheinlich noch vielen andern Firmen unangenehm ist die Auslieferung eines bekannten politisch-satirischen Witzblatts, die seit 1. Juli von Wien aus erfolgt, weil das Blatt anstatt Sonnabend abend erst Dienstag, also mit dreitägiger Verspätung in die Hände des Sortimenters gelangt! Unserer Bitte, auch weiterhin vom Verlagsort zu liefern, unter Hinweis auf die Gewohnheit der Abonnenten, das beliebte Blatt stets am Sonnabend zu erhalten, hat die Verlagsbuchhandlung nicht entsprochen; sie ist ebenfalls »kontraktlich verpflichtet, an alle österreichisch-ungarischen Firmen nur direkt von Wien aus expedieren zu lassen«. Auch hier mußten wir eine andere Bezugsweise ausfindig machen.

Wenn diejenigen Herren Verleger, die beabsichtigen, ihren Verlag oder einzelne Verlagsobjekte in Wien ausliefern zu lassen, die dargelegten Verhältnisse bei ihren Abmachungen berücksichtigen, so ist der Zweck dieser Zeilen erfüllt.

Karlsbad, im November 1906.

Stark'sche Buchhandlung.